Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200' (Ungedruckte Dissertation).
Wien, 1985 Seite 236
Quelle:
Copyright:

Engel tritt darüber als Halbfigur aus den Wolken hervor. Die Figurengruppe ist in eine F-Initiale eingebunden. Der Buchstabenkörper ist mit kleinen Kreisen und einer Rosette verziert (Vgl. Csc.17); von seinem unteren Ende gehen die Ranken aus, die in gewellten Knospen, dreilappigen Blättern und einer reichen Blattform enden.
Der Figurenstil weist auf die von der Regensburg-Prüfeninger Zeichenschule abgeleiteten Gruppe (Vgl. auch das Agieren der Engel aus den Wolken herab - z.B. in Clm.14159 fol.1v). Die Charakterisierung des Rupert von Deutz (Gesichtstypus) geht jedoch über die Heiligenkreuzer Gruppe hinaus (z.B. Csc.83).

Literatur: Walliser, S.33, schreibt die Csc.33/81 und 215 einem Zeichner zu; Gsell S.173 f.